

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1992

INHALTSVERZEICHNIS

Senckenbergische Bibliothek

I.	Textteil	Seite
	1. Allgemeine Entwicklung	1
	1.1 Haushaltslage	3
	1.2 Personallage	3
	1.3 Raumprobleme	4
	1.4 Beirat der Bibliothek	5
	2 Erwerbung	5
	3 Kataloge	6
	4 Benutzung	7
	5 Sonderabteilung	8
	6 Haus und Gerät	8
	7 Personal	9
II.	Statistikteil	
	1 Allgemeine Entwicklung	10
	1.1 Zusammenfassende statistische Angaben	10
	1.2 Etatentwicklung	10
	1.3 Personalentwicklung	11
	2 Entwicklungen der Abteilungen	12
	2.1 Buchbearbeitung	12
	2.2 Information	20
	2.3 Benutzung	21
	3 Bibliothek und Bibliothekssystem	22
	4 Bilanz der Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen	23
III.	Sonderaufgaben	25
IV.	Ausstellungen, Veröffentlichungen	31

SENCKENBERGISCHE BIBLIOTHEK

JAHRESBERICHT 1992

I. Textteil

1. Allgemeine Entwicklung und Lage der Bibliothek

Trotz deutlicher Einschränkungen bei der Erwerbung von Monographien seit Jahresmitte 1991 und trotz der Anhebung des Bibliotheksetats auf DM 1.013.000 in 1992 war eine weitere Verschlechterung der Literaturversorgung für die naturwissenschaftlichen Fachgebiete nicht zu verhindern. Das 1991 entstandene Defizit und ein weiterer Preisschub von gut 15 % bei Zeitschriften mußten aufgefangen werden. Mitte 1992 bestellte die Senckenbergische Bibliothek erneut 153 Zeitschriften ab.

Nach den großen Einschnitten in den Jahren 1981-86 hatte eine mühsame Bestandsregeneration mit begrenzten Mitteln stattgefunden. Hierzu waren vor allem die vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zugesprochenen Sondermittel sehr hilfreich. Die exorbitanten Preissteigerungen der letzten Jahre in Verbindung mit ungünstigen Paritätsschwankungen bei US-Dollar und englischem Pfund haben diese Bemühungen der Jahre 1986 bis 1990 jedoch weitestgehend wieder zunichte gemacht.

Besonders gravierend ist, daß die Literatur für die interdisziplinären Bereiche nicht mehr fortgeführt werden konnte.

Belastend ist derzeit die Verpflichtung der Senckenbergischen Bibliothek zur Finanzierung des Eigenanteils an den biologischen Sondersammelgebieten der DFG. Da sich der Eigenanteil infolge der Preissteigerungen von Jahr zu Jahr vergrößert, schränkt er die Möglichkeiten der Literaturbeschaffung für den Bereich der universitären Literaturversorgung zusätzlich ein, wenn auch der Vorteil für das Fachgebiet Biologie unübersehbar ist. Die Leitung der Bibliothek hat daher mit Unterstützung durch den Bibliotheksausschuß den Präsidenten der Universität gebeten, sich beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst dafür zu verwenden, daß die Ausgaben für die Sondersammelgebiete direkt, wie bei einer Landesbibliothek, vom Ministerium finanziert werden. Dadurch könnte der Betrag, der 1992 knapp DM 345.000 ausmachte, für die universitäre Literaturversorgung der nichtbiologischen Fachgebiete eingesetzt werden. Die Verhandlungen dauern an.

Die Verschlechterung der Literaturversorgung schlug sich 1992 in der Anzahl der registrierten Bestellungen bei der Benutzung nieder: Sie ging 1992 um 6,15 % zurück.

Größere Umstrukturierungen sind auch im Erwerbungsbereich zu erkennen. Nicht verwunderlich ist, daß der Zugang gekaufter Bände um 7,8 % zurückging. Faktoren für den Bestandsaufbau sind jedoch auch Tausch und Geschenke. Die geschenkten Bände reduzierten sich um 51 %. Durch Tausch erworbene Bände verminderten sich insgesamt um 13 %, obwohl die durch den Tausch der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft erworbene Bandzahl erheblich angestiegen war. Angesichts schwindender Mittel kommt dem Tauschgeschäft der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zugunsten der Senckenbergischen Bibliothek immer mehr Bedeutung zu, da dadurch nicht nur Zeitschriften für die Sondersammelgebiete beschafft werden, sondern auch Zeitschriften, die eigentlich aus universitären Mitteln gekauft werden müßten (siehe auch Tabellen Seite 13 und 15).

Die Senckenbergische Bibliothek kaufte 1992 insgesamt wegen ihrer DFG-Verpflichtungen noch 855 Zeitschriften (ohne DFG-Anteil), davon entfielen auf den Gesamtkomplex der Sondersammelgebiete als Eigenaufwendungen 481 Zeitschriften, auf die universitäre Literaturversorgung nur noch 374 Zeitschriften. Da ca. 100 Zeitschriften von der Senckenbergischen Bibliothek für ihre Aufgaben als Fernleih-Service-Zentrum unabdingbar sind, ist klar, daß die "Verfügungsmasse" sehr klein geworden ist. Die ab 1993 eingeführte Erwerbsteuer wird zu einer Mehrbelastung des Bibliothekshaushaltes von voraussichtlich DM 50.000 führen. Weitere Abbestellungen von Zeitschriften sind 1993 somit jetzt schon absehbar.

Die Funktionsänderung der Senckenbergischen Bibliothek von der UB für Naturwissenschaften in ein Service-Zentrum für die Erledigung von Fernleihen ist fast schon absehbar. Den Stand der Entwicklung mögen folgende Zahlen vermitteln:

Kaufzeitschriften (Anzahl der Titel) der SeB aus Landesmitteln:

		Gesamtzahl	Eigenanteil an SSGG	UB Natur- wissenschaften
	1953	316	--	--
	1963	845	--	--
	1973	1.061	(290)	(771)
	1983	687	451	236
1992	(31.12.)	855	481	374
1993	(01.01.)	702	481	221

1.1 Haushaltslage

Der Landeshaushaltsplan für 1992 sah für die Senckenbergische Bibliothek einen Ansatz von DM 1.013.00,- für die Erwerbungs- und Sachmittel vor. Dieser Betrag wurde der Bibliothek letztlich auch trotz erheblicher Bedenken, ob eine Zuweisung in dieser Höhe berechtigt sei, durch den Haushaltsausschuß der Universität zugewiesen. Weiterhin erhielt die Senckenbergische Bibliothek 1992 vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst DM 40.000,- als Sondermittel zur Reduzierung der Bestandsschäden am Altbestand in der alten Mensa; Wassereinbrüche hatten den Schaden verursacht.

Der verfügbare Betrag für die Erwerbung wurde jedoch durch das Defizit aus 1991 in Höhe von DM 107.841,- kräftig reduziert. Trotz der erhöhten Zuweisung lagen die verfügbaren Mittel nur unerheblich über dem Vorjahresbetrag. Im Frühsommer 1992 war erkennbar, daß der durch den Kursanstieg des Dollars und die Inflationsraten im Ausland bedingte Preisschub bei ausländischen Zeitschriften so hoch werden würde, daß er den Etat 1992 zu sprengen drohte. Da nicht erkennbar war, ob 1993 überhaupt eine Steigerungsrate der zuzuweisenden Mittel erreichbar sei oder ob nicht Mittelkürzungen anstünden, entschloß sich die Bibliothek zu Abbestellungen von Zeitschriften. Insgesamt werden 153 Zeitschriften ab 01.01.1993 nicht weitergeführt.

Real sanken damit die Ausgaben von DM 656.092,- (1991) auf DM 544.065,- (1992). Dies entspricht auf der Basis der Rechnungen einer Einsparung von DM 112.027,-. Die gesamte Aktion hat nur dazu geführt, daß das Haushaltsjahr 1992 einigermaßen ausgeglichen abgeschlossen werden konnte; das Defizit 1992 betrug DM 20.919,-. Das Defizit ist in erster Linie darauf zurückzuführen, daß weder die Universität noch das HMWK jeweils aus ihren für Lehrbuchsammlungen verfügbaren Sondermitteln Zuweisungen an die Senckenbergische Bibliothek genehmigten. Dies veranlaßte die SeB zur Ergänzung und Modernisierung der LBS aus der Grundzuweisung bei ATG 71 im Wert von DM 30.000,-, damit die Studierenden nicht völlig ohne aktuelle Lehrbücher dastehen. Die Bände werden jedoch erst in der Statistik des Jahresberichtes 1993 erscheinen, da sie bis Kassenschluß 1992 nicht mehr alle lieferbar waren.

1.2 Personallage

1991 wies die Universität im Rahmen des Möllemann-II-Programms der Senckenbergischen Bibliothek eine Stelle der Verg.Gr. VIB BAT zu, die für die Dauer von 10 Jahren gegen eine Stelle der Besoldungsgruppe A 11 aus einem Fachbereich getauscht wurde. Damit war eine Verstärkung der Personalkapazität der Titelaufnahme ab Oktober 1991 möglich, die sich 1992 deutlich am Umfang der Bearbeitungsquote ablesen ließ. Außerdem hatte der Landtag auch 1991 DM 60.000,- für eine bis 31.12.1991 befristete Stelle der Verg.Gr. Vb BAT zur Verfügung gestellt, diese Stelle entfiel leider 1992. Da der Personalbestand auch weiterhin unzureichend ist, ist nicht abzusehen, wann die nunmehr seit Jahren bestehenden Katalogisierungsrückstände (HEBIS-KAT) bei der Bearbeitung der von der Senckenbergischen Bibliothek geführten Serien abgebaut werden können. Mindestens zwei weitere Stellen des gehobenen Dienstes müssen eingerichtet werden, um diese Rückstände zu bearbeiten.

Aufgrund der Personallage sieht sich die Senckenbergische Bibliothek nicht in der Lage, auch nur annähernd zügig die Bearbeitung der Titel in der ISBN-Datenbank in Rahmen der Retrokatalogisierung deutschsprachiger Bestände für den Zeitraum 1974-1986 vorzunehmen.

Im Auftrage des Beirates der Bibliothek hatte 1992 eine Neuberechnung des Personalbedarfes der Senckenbergischen Bibliothek stattgefunden anhand der Parameter, die allgemein in der Hochschule für gleichartige Berechnungen angewendet werden. Sie hatte folgendes Ergebnis für die Senckenbergische Bibliothek (ohne Fachbereichsbibliothek Chemie und 1 A 14 für den Bibliothekar der Universität):

Personalbedarf	1992	55,5 Stellen
Personalbestand	1992	34,5 "
Fehlbestand	1992	21,0 "

Bei einer Trennung der universitären und der überregionalen Funktion ergab sich nur für die universitären Aufgaben folgendes Bild:

Personalbedarf	UB Naturwiss.	40,7 Stellen
Personalbestand	UB "	26,7 "
Fehlbestand	UB "	14,0 "

Da der Fehlbestand für die überregionalen Aufgaben somit "nur" 7,0 Stellen ausmacht, ist aus den Werten absehbar, daß in allererster Linie der Unterhaltsträger Land Hessen, aber auch die Universität gegenüber der Bibliothek in der Pflicht sind. Die Relationen machen deutlich, wo hier Versäumnisse liegen. In Anbetracht dieser Werte ist die Forderung nach weiteren zwei Stellen des gehobenen Dienstes sicherlich nicht als unangemessen zu sehen.

1.3 Raumprobleme

Durch die erneute Reduzierung der Monographien-Erwerbung, durch die abermalige Bestandsbereinigung von 738 Buchbinderbänden und durch die kompaktere Aufstellung neuerer Zeitschriften-Bestände konnte 1992 nochmals so viel Stellfläche gewonnen werden, daß sich der Magazinschluß voraussichtlich bis Sommer 1993 hinausschieben läßt. Die inzwischen aufkommende Bereitschaft der Stadt Frankfurt, weiteren Magazinraum in Fechenheim einzurichten, läßt die Hoffnung auf Überbrückung der Zeit bis zur Einrichtung eines weiteren Magazins im Bereich der U-Bahn-Linie D oder der Übernahme des derzeitigen Gebäudes der Deutschen Bibliothek wieder wachsen.

Wegen der Überfüllung des Magazins in der alten Mensa im Kerngebiet der Universität steht baldigst die Verlagerung von Teilbeständen (Literatur des 19. Jahrhunderts) nach Fechenheim an.

1.4 Beirat der Bibliothek, alte Unterhaltsträger

Der Beirat hat im Berichtsjahr zweimal getagt und sich mit langfristig anzugehenden Strukturproblemen der Senckenbergischen Bibliothek befaßt.

Die Arbeiten am Register zur Erschließung des Senckenbergarchivs stocken weiterhin aus personellen Gründen.

Die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft überließ vertragsgemäß ihre Tauschgegengaben der Senckenbergischen Bibliothek; ähnlich verfahren auch der Physikalische Verein, die Frankfurter Geographische Gesellschaft und der Internationale Entomologische Verein zu Frankfurt.

Insgesamt erhielt die Senckenbergische Bibliothek dadurch 4.167 von 7.050 Periodika kostenlos. Der Zuwachs an Dauerleihgaben betrug 4.259 Bände.

Der Gesamtbestand der alten Unterhaltsträger und Vereine betrug 1992 insgesamt 364.161 Bände von insgesamt 1.075.836 Bänden.

2. Erwerbung

Die Erwerbungsabteilung mit den Teilbereichen Monographien-Akzes-sion, Zeitschriftenstelle und Hochschulschriftenstelle war 1992 mit 6 Stellen (1 A 11, 2,5 A 10, 0,5 BAT Vb, 2 BAT VII) ausgestattet. Diese Ausstattung ist jedoch weiterhin nicht ausreichend, um alle Aufgabenbereiche voll abzudecken. Vor allem die Bestands-ergänzung zum Schließen von Lücken ist nur in begrenztem Umfang möglich und wird nur für den DFG-Bereich der Sondersammelgebiete durchgeführt.

Außerdem erfordert der Bedarf an Bindearbeiten und kleineren Reparaturen dringend eine weitere Planstelle, da die mutwillige Beschädigung von Bänden so zunimmt, daß viele Bücher nur intern zur Verfügung stehen. An eine durchgehende Reparatur ist derzeit nicht zu denken. Am fehlenden Personal scheitern auch notwendige Altbestandsreparaturen. Die Aufarbeitung der Wasserschäden am Bestand der alten Mensa hat daher 1992 erst begonnen.

Die Bibliothek erwarb 1992 insgesamt 14.799 Bände.

Die Hochschulschriftenstelle verschickte insgesamt 1.620 Dissertationen, 1.898 gingen ein.

Ende 1992 wurden in der Zeitschriftenstelle 7.187 Periodika, davon 137 für den Fachbereich Chemie, laufend gehalten. 191 Periodika (ausschließlich Sondersammelgebiet Biologie) wurden für die Senckenbergische Bibliothek neu abonniert, 281 Periodika waren ausgelaufen.

3. Kataloge

3.1 Alphabetische Katalogisierung

Die Katalogabteilung verfügte 1992 über 7 Stellen (2 A 11, 3,5 A 10, 1,5 BAT Vb).

Außerdem ist ihr eine A 10-Stelle des Fachbereiches Chemie zugeordnet.

2 Kolleginnen schieden 1992 aus; beide Stellen wurden im Laufe des Jahres neu besetzt.

Im Jahr 1992 zeigte sich insgesamt eine personelle Stabilität innerhalb der Katalogisierung.

Zwei Sonderprojekte waren 1992 in der Katalogabteilung angesiedelt:

- Frau Hinrichs (StUB/Verbundzentrale HEBIS-KAT) erfaßte, im Rahmen eines Werkvertrages, retrospektiv das Grundwerk von "Beilsteins Handbuch der organischen Chemie" im System HEBIS-KAT (April 1992) nach dem Bestand der Senckenbergischen Bibliothek.
- Die retrospektive Erfassung des Grundwerkes von "Gmelins Handbuch der organischen Chemie" in HEBIS-KAT übernahm Herr Hillenbrand - ebenfalls im Rahmen eines Werkvertrages.

Neue Aufgabenbereiche für die Katalogisierung ergaben sich in Zusammenhang mit dem HEBIS-Anschluß zweier Fachbereichsbibliotheken:

1. Bibliothek des Mathematischen Seminars,
2. Max-Born-Bibliothek der Physikalischen Institute.

Insgesamt gelang es durch eine zunehmende Versiertheit bzw. Routiniertheit im Umgang mit dem Regelwerk RAK-WB, die Anzahl der Titelaufnahmen in Eigenproduktion zu steigern. Die Anzahl der katalogisierten Werke stieg von 13.991 in 1991 auf 14.716 in 1992. Entscheidende Entlastung für die Mitglieder der Katalogabteilung brachte auch die Aufhebung der alten Schnittstelle (PI bis 1985, RAK-WB ab 1986) in der Katalogisierung. Dadurch fielen sehr zeitaufwendige Arbeiten wie z.B. das Schreiben von Matrizen und das Verteilen und Einlegen von Katalogzetteln weg.

Die Möglichkeit zur Retrokatalogisierung deutscher Titel des Zeitraumes 1974-1986 konnte aus personellen Gründen nicht genutzt werden. Die erheblichen Rückstände bei der Katalogisierung laufender Schriftenreihen nehmen weiter zu: ca. 25.000 Bände sind zur Zeit in HEBIS-KAT nicht erfaßt (vergl. Jahresberichte 1991 und früher). Erfreulich ist nur, daß sich die Zuwachsrate aufgrund der relativ stabilen Personallage nicht vergrößert hat.

Die Nutzung des HEBIS-Verbundes durch die Senckenbergische Bibliothek läßt sich aus der nachstehenden Tabelle ablesen:

	<u>1990</u>	<u>%</u>	<u>1991</u>	<u>%</u>	<u>1992</u>	<u>%</u>
Eigenaufnahmen	3.642	52,0	4.714	58,2	6.895	83,0
Übernahme Verbund	575	8,3	793	9,8	434	5,2
HZK/VZ	634	9,0	624	7,7	532	6,4
Deutsche Bibl.	2.151	30,7	1.899	23,4	409	4,9 ^{*)}
ZDB	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>75</u>	<u>0,9</u>	<u>42</u>	<u>0,5</u>
Gesamt	7.002	100	8.105	100	8.312	100,0

3.2 Sachkataloge

Der systematische Katalog, der seit 1964 nach der Methode Eppelsheimer geführt wird, mußte 1988 in der bisherigen Form vorerst abgebrochen werden. Die Gründe wurden im Jahresbericht 1988 (S.7, Abs.3) schon dargelegt.

Den Benutzern steht nur noch ein vereinfacht geführter Notkatalog auf Mikrofichen zur Verfügung.

4 Katalogkästen unbearbeiteter PI-Aufnahmen und mehr als 7.000 unbearbeitete RAK-Aufnahmen bilden den Bearbeitungsrückstand. Ca. zwei Personenjahre würden zur Aufarbeitung benötigt.

Es gelang uns, 1991 befristet eine Mitarbeiterin einzustellen, welche die für allgemeine Biologie, Botanik und Zoologie bestehende Bearbeitungslücke für Literatur der Erscheinungsjahre bis 1986 weitgehend schließen konnte. Die biologische Fachliteratur ist somit im systematischen Katalog wieder nahezu vollständig nachgewiesen. Dies gilt jedoch nicht für die anderen Fachgebiete.

4. Benutzungsabteilung

Die Benutzungs- und technische Abteilung war 1992 mit 15 Stellen (1 A 11; 2,5 A 10; 1 A 9; 2,5 BAT Vb; 1 BAT VIb; 4 BAT VII; 3 BAT VIII) ausgestattet.

Das Abdecken der Lesesaalöffnungszeiten durch Fachpersonal wird innerhalb der Abteilung zunehmend schwieriger durch Teilzeitbeschäftigung und Zeitverträge. Für dringend notwendige Ordnungsarbeiten bleibt keine Zeit.

Der Fehlbestand an Stellen der Magazinverwaltung und des technischen Dienstes führte in den letzten Jahren zu deutlicher Verwahrlosung der Magazine durch fehlende Ordnung und Pflege, aber auch fehlende Revisionen. Durch den Einsatz von studentischen Hilfskräften können zwar Verzögerungen bei der Bereitstellung von Literatur in Grenzen gehalten werden; die Bereitstellungszeit wird jedoch durch die vermehrte Auslagerung von Bestand ins Ausweichmagazin zusätzlich beeinflusst.

*) 1992 kein Kauf von Monographien außerhalb der SSGG.

Veränderungen im Personalbestand betrafen in erster Linie Fernleihe und Lesesaal.

1992 wurden wiederum 97 % aller Bestellungen positiv erledigt, die Benutzung fiel gegenüber dem Vorjahr um 6,15 % zurück. Gründe für die Schwankungen der letzten Jahre sind nicht erkennbar.

Gesamtzahl	<u>1990</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>
der Bestellungen	162.130	167.183	156.909

1992 war die Anzahl der Bestellungen in der nehmenden Fernleihe erneut mit 14.939 nahezu gleich geblieben (1991: 14.945).

Zur Gliederung der Benutzer: Näheres im Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main.

5. Sonderabteilung

Als Depositum der Dr. Senckenbergischen Stiftung wird im Archivraum der Bibliothek der Nachlaß des Stifters aufbewahrt.

Das von Herrn Dr. Franz Hodes (+) und Frau Dr. Thiel (+) in den zurückliegenden Jahren bearbeitete Register sollte im Frühjahr 1989 bereitgestellt werden. Wegen dringender Arbeiten in anderen Abteilungen konnten die mit der Vervielfältigung und Sortierung der Karten beauftragten Mitarbeiter jedoch für diesen Zweck wiederum nicht herangezogen werden.

6. Haus und Gerät

Der Senckenbergischen Bibliothek stehen in dem Gebäude der Stadt- und Universitätsbibliothek gemäß § 1 des Vertrages über die Senckenbergische Bibliothek zwischen dem Lande Hessen und den alten Unterhaltsträgern sowie der Stadt Frankfurt am Main vom 1. Oktober 1973 die vereinbarten Räume zur Verfügung. Der Raumbedarf der Senckenbergischen Bibliothek war beim Bezug des neuen Bibliotheksgebäudes 1964 festgelegt worden.

Im Rahmen und nach Maßgabe des Möglichen ist der Senckenbergischen Bibliothek in späteren Jahren auch im Ausweichmagazin in Fechenheim und im U-Bahn-Magazin Stellfläche zur Verfügung gestellt worden.

1992 standen der Senckenbergischen Bibliothek folgende Geräte für den Kopierdienst zur Verfügung:

4 Océ-Geräte, hiervon
3 Geräte zur öffentlichen Benutzung
1 Gerät für hausinterne Zwecke

3 Lanier-Geräte,
für hausinterne Zwecke

1 Münzzähler

außerdem:

1 Telefax

1 Bildschirmschreibmaschine

Für die Herstellung von Katalogzetteln und für hausinterne Vervielfältigungen ist eine Geha-Offsetdruckmaschine vorhanden. Ein Fachmann für die Maschine steht nicht zur Verfügung; sie wird nebenher von einem Magazinmitarbeiter betrieben.

Für die automatische Katalogisierung nach HEBIS-KAT standen 1991 folgende Geräte der Fa. Nokia-Data zur Verfügung:

1 Fernsteuereinheit 16 P

12 Bildschirme 9011

3 Druckeranschlußeinheiten

3 Matrixdrucker 4512

Die Verwaltung der Senckenbergischen Bibliothek ist mit einem PC ausgerüstet. Er wird zu allgemeinen Schreibarbeiten und zur Rechnungsüberwachung eingesetzt.

7. Personal

Die Senckenbergische Bibliothek verfügte 1992 insgesamt über 35,5 Planstellen; davon steht eine Stelle A 14 ausschließlich dem Bibliothekar der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

Dazu kommen zwei weitere Stellen vom Fachbereich Chemie (1 A 10, 1 BAT VII) gemäß der Vereinbarung über die Verwaltung der Fachbereichsbibliothek Chemie vom 10.07.1973.

1992 neu eingestellt: 3 Mitarbeiter/innen

1992 ausgeschieden: 4 Mitarbeiter/innen

beurlaubt: 4 Mitarbeiter/innen

Zeitverträge: 7 Mitarbeiter/innen

II. Statistikteil

1. Allgemeine Entwicklung

1.1. Zusammenfassende statistische Angaben *)

a. Gesamtbestand (31.12.1992)	1.075.836
darin - Inkunabeln	26
- Dissertationen	305.262
- Lehrbuchsammlung	8.562
- Handbibliotheken	--
- Handmagazine	--
dazu - Handschriften	212
- Autographen	Bestand nicht erfaßt
- Nachlässe	10

b. Zugang (physische Einheiten) 14.799

c. laufende Zeitschriften 7.187

d. Mikroformen (Bestand) nicht statistisch erfaßt

e. Benutzung (Gesamtzahlen)

- Bestellungen	156.909
- aktive Leser (StUB und SeB)	39.320

1.2. Etatentwicklung (in DM)

a. Ausgaben f.d. Erwerbung	1.755.913
davon Einband	195.877
b. einmalige Investitionen	40.000
c. sonstige sächliche Ausgaben	84.310
d. Ausgaben (ohne Personal)	1.840.223
davon Fremdmittel	679.323

*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich
Fachbereichsbibliothek Chemie

1.3. Personalentwicklung

1.3.1 Planmäßige Stellen nach dem Haushaltsplan *)

1. Senckenbergische Bibliothek	
a) Beamte **)	20,0 **)
b) Angestellte	14,5
c) Arbeiter	1,0
2. Fachbereichsbibliothek Chemie	
a) Beamte	1,0
b) Angestellte	1,0
c) Arbeiter	0,0
2. Gesamtzahl	37,5

1.3.2 Außerplanmäßige Stellen

a) Stellen mit gebäudebezogenen Aufgaben im Stellenplan der Bibliothek	0,0
b) ABM-Kräfte	0,0
c) Über-/außerplanmäßige Kräfte einschließlich studentische Hilfskräfte	2,0
d) Sonstige Kräfte	0,0
e) Referendare	0,0
f) Bibliotheksinspektoranwärter und vergleichbare Auszubildende	4,0
g) Bibliotheksassistentenanwärter und vergleichbare Auszubildende	0,0
h) Sonstige Auszubildende und Praktikanten	0,0

1.3.3 Drittmittelstellen

a) DFG-Stellen	0,0
b) Sonstige Drittmittelstellen	0,0

*) Senckenbergische Bibliothek einschließlich der Fachbereichsbibliothek Chemie

**) 1 Stelle A 14 steht ausschließlich dem Bibliothekar der der Universität zur Unterstützung seiner Arbeit zur Verfügung.

2. Entwicklung der Abteilungen der Universitätsbibliothek

2.1 Buchbearbeitung

2.1.2 Erwerbung

a. Bestand und Zugang nach Materialien	Bestand am 31.12.1992	Zugang im Berichtsjahr
Bücher, Zeitschriften und Zeitungen	770.758	14.122
Dissertationen nach phys. Einheiten		
- gedruckte Materialien nach Buch- binderbänden	305.262	1.417
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N ^{*)}	616
Karten und Pläne nach Blättern	N	53
Handschriften nach Einzelstücken	212	0
Tonträger nach Einzelstücken	0	5
Sonstiges nach phys. Einheiten		
- Mikromaterialien nach Einzel- stücken	N	3.793
Sonstige Materialien nach phys. Einheiten	N	12
b. Zeitschriften		
Laufend gehaltene Zeitschriften und Zeitungen nach Titeln (Abonnements)		7.187
Ausgaben für laufend gehaltene Zeit- schriften (DM)		1.205.236
Neu hinzugekommene Zeitschriften nach Titeln (Abonnements)		191
Abbestellte und abgeschlossene Zeit- schriften nach Titeln (Abonnements)		293

^{*)} nicht gezählt, nicht erfaßt, nicht mehr erfaßbar

c. Zugang und Ausgaben nach Art der Erwerbung

	Zugang nach phys. Einheiten insgesamt		Ausgaben insgesamt (ohne Ein- band)
Kauf	7.575 Bde	DM	1.560.036
Tausch	6.232 "	"	0
Pflicht ^{*)}	0 "	"	0
Geschenke	992 "	"	0
Summe	14.799 "	"	1.560.036
darunter aus Fremd- mitteln	3.775 "	"	628.973
darunter ausländische Bibliotheksmaterialien	10.081 "	"	1.230.046
darunter Lücken- oder Rückergänzung	121 "	"	2.040
darunter Reihenwerke u. Fortsetzungen	4.090 "	"	172.275

^{*)} Exemplare der Stadt- und Universitäts-
bibliothek mit Sonderstandort Sencken-
bergische Bibliothek

d. Erworbene bibliographische Bände nach der Art
der Erwerbung

	<u>1991</u>	<u>1992</u>
Kauf der Senckenbergischen Bibliothek	3.621	3.337
Kauf der Fachbereichsbibliothek Chemie	464	463
Tausch (Pflicht)	7.164	6.232
<u>darin</u> Dauerleihgaben folgender Institutionen: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft Ffm.	3.466	4.255
Senckenbergische Stiftung Ffm.	0	0
Physikalischer Verein Ffm.	13	13

	<u>1991</u>	<u>1992</u>
Frankfurt. Geogr. Ges.	24	19
Internat. Entomolog. Verein	3	2
DFG	4.010	3.775
Geschenke SeB	1.796	852
Geschenke		
Fachbereichsbibliothek Chemie	<u>225</u>	<u>140</u>
	17.280	14.799

Zuwachs an laufenden Metern nicht gemessen

e. Gesamtausgaben im Vergleich (SeB, FB Bibliothek Chemie u. DFG)

<u>(in DM)</u>	<u>1990</u>	<u>1991</u>	<u>1992</u>
1. Periodika			
a) Lfd. Zeitschriften	1.022.666	1.164.306	1.131.094
b) Lfd. Reihen	74.643	56.406	71.636
c) Lfd. Fortsetzungen	<u>62.574</u>	<u>54.218</u>	<u>100.639</u>
Zwischensumme	1.160.083	1.274.930	1.303.369
2. Monographien (Neukauf)	250.796	223.797	236.979
3. Antiquaria/Reprints	5.754	7.947	2.040
a) Monographien	981	0	0
b) Zeitschriften	4.773	7.947	2.040
4. Handschriften/Autogr.	0	0	0
5. Mikroformen	23.156	24.200	11.022
a) Monographien	20.361	21.769	8.516
b) Zeitschriften	2.795	2.431	2.506
6. Sonstige Materialien	<u>0</u>	<u>6.859</u>	<u>6.626</u>
Zwischensumme	1.439.789	1.537.733	1.560.036

	1990	1991	1992
7. Verrechnungstausch	-	-	-
8. Ersatz, Verbrauchsex.	-	-	-
<hr/>			
Gesamtsumme	1.439.789	1.537.733	1.560.036
9. darin enthaltene			
DFG-Mittel	510.390	549.782	628.973

Laufende period. Veröffentlichungen 1992 (ohne Fachb.Bibl.Chemie)

	Bestand		Neuzugänge		Abgänge	
	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.	deutsch	ausl.
Kauf	401	454	8	1	36	38
DFG-Zs.	-	1.623	-	106	-	43
Gesch.	195	53	8	1	7	3
Phys. V.	6	4	-	-	-	-
DFG. T.	-	66	-	4	-	3
Geogr. V.	7	13	-	-	1	-
Entom. V.	2	2	-	-	-	-
Univ. T.	44	13	1	-	3	6
SNG	633	3.534	14	48	29	112
gesamt	1.288	5.762	31	160	76	205
Summe	7.050		191		281	

g. Ausgaben für Erwerbung nach Fächern

(in DM)

	insgesamt	davon für Bücher	davon für lfd. gehaltene Zeit- schriften
(1) Allgemeines	26.321	12.410	13.911
(2) Philosophie	61	61	-
(3) Psychologie	-	-	-
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	36	36	-
(8) Recht	-	-	-
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	2.543	2.543	-
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	51.305	21.790	29.515
(12) Mathematik	39.694	6.287	33.407
(13) Informatik, Kybernetik	-	-	-
(14) Physik, Astronomie	77.012	11.349	65.663
(15) Chemie (gesamt)	272.471	49.209	223.262
davon FB 14	152.294	5.134	147.160
davon SeB	120.177	44.075	76.102
(16) Geowissenschaften	48.989	17.388	31.601
(17) Biologie	1.021.004	258.426	762.578
(18) Pharmazie u. Medizin	18.168	7.241	10.927
(19) Technik allgemein	284	284	-
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	-	-	-
(21) Elektrotechnik	-	-	-
(23) Landwirtschaft	2.148	274	1.874
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	-	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-	-
(29) (Musik) Fernsehen	-	-	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	-	-	-

h. Zugang in physischen Einheiten/Bänden nach Fächern

	<u>gekaufte</u> Bücher	<u>gekaufte</u> Zeit- schriften
(1) Allgemeines	61	32
(2) Philosophie	1	-
(3) Psychologie	-	-
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	1	-
(8) Recht	-	-
(9) Erziehung, Bildung, Unterricht	85	-
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	36	109
(12) Mathematik	48	92
(13) Informatik, Kybernetik	-	-
(14) Physik, Astronomie	103	100
(15) Chemie (gesamt)	190	380
davon FB 14	70	234
davon SeB	120	146
(16) Geowissenschaften	102	85
(17) Biologie	2.653	3.331
(18) Pharmazie u. Medizin	57	33
(19) Technik allgemein	2	2
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	-	-
(21) Elektrotechnik	-	-
(23) Landwirtschaft	5	6
(24) Nachrichten- und Verkehrs- wesen	-	-
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	-	-
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	-	-
(29) Musik, Fernsehen	-	-
(41) Geographie, Heimat- und Länderk., Reisen, Atlanten	-	-
Summe	<u>3.344</u>	<u>4.170</u>

i. Zugang in physischen Einheiten nach Fächern

-Tausch und Geschenke-

	Bücher	Zeitschriften
(1) Allgemeines	10	148
(2) Philosophie	0	0
(3) Psychologie	0	0
(5) Soziologie, Gesellschaft, Statistik	0	0
(8) Recht	0	0
(9) Erziehung, Bildung Unterricht	2	66
(11) Natur, Naturwissenschaften allgemein	19	685
(12) Mathematik	30	78
(13) Informatik, Kybernetik	0	0
(14) Physik, Astronomie	13	122
(15) Chemie	97	89
(16) Geowissenschaften	162	772
(17) Biologie	303	1.856
(18) Pharmazie u. Medizin	34	254
(19) Technik allgemein	23	68
(20) Energie, Maschinen, Ferti- gungstechnik	0	0
(21) Elektrotechnik	0	0
(23) Landwirtschaft	19	448
(24) Nachrichten- u. Verkehrs- wesen	0	0
(25) Chemie-Technik, Versch. Technologien	0	0
(26) Umweltschutz, Raumord., Landschaftsgestaltung	0	0
(41) Geographie, Heimat- u. Länderk., Reisen, Atlanten	11	78
(X) Varia	0	0
Summe	<u>723</u>	<u>4.664</u>

j. Bestandsentwicklung in den letzten Jahren

<u>Bestand: 31.12.</u>		<u>Zuwachs:</u>	<u>Ausgesondert:</u>
1987	994.979 Bde	15.331 Bde	- Bde
1988	1.011.059 "	16.080 "	-
1989	1.027.974 "	16.915 "	-
1990	1.045.689 "	17.715 "	-
1991	1.061.775 "	17.280 "	1.194 "
1992	1.075.836 "	14.799 "	738 "

2.1.3 Katalogisierung

2.1.3.1 Alphabetische Katalogisierung (SeB u. Fachb.Bibl. Chemie)

a. Zahl der katalogisierten Werke	14.716
davon: PI (111) u. GAZS (5.880)	5.991
RAK-WB (bestandsfähige Titelsätze)	8.725
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze (Mon. + Zs) seit Datenbankeröffnung	89.609
c. Gesamtzahl des Lesesaalbestandes (Bände) (ohne Zeitschriften) 1992	ca. 25.000

2.1.3.2 Gesamtkatalog (Monographien) entfällt

2.1.3.3 Zeitschriftenverzeichnis

a. Zahl der ermittelten/erfaßten Bestandsangaben (jährlich)	987
b. Gesamtzahl der Bestandsdatensätze	32.844

2.1.3.4 Sachkatalogisierung

a. Zahl der katalogisierten Werke	1988 abgebrochen
b. Zahl der Katalogeintragungen	wegen Personal-
c. Zahl der Registereintragungen	mangels, interimi-
d. Zahl der Ersatzzetteln	stisch als Mikrof.-
	Katalog geführt.

2.1.4 Buchtechnik

2.1.4.1 Bucheinband

a. Ausgaben für den Bucheinband	DM	195.877
b. Zahl der Neueinbände		nicht erfaßt
davon in der Hausbuchbinderei		nicht vorhanden
c. Zahl der bearbeiteten Bände		6.138
davon Reparaturen		771
d. Erstellung bibliothekseigener Publikationen in der Hausbuchbinderei		entfällt
e. Zuschnitt von Katalogkarten		nicht erfaßt

2.1.4.2	Restaurierung	
	a. Ausgaben für die Restaurierung	nicht erfaßt
	b. Zahl der restaurierten Bände	nicht erfaßt
2.1.4.3	Vervielfältigung	
	a. Zahl der Titeltkartendrucke (Folien)	31
	b. Zahl der sonstigen Drucke (Formulare)	nicht erfaßt
2.1.4.4	Beschriftung	nicht erfaßt
2.2	Information	
2.2.2	Auskunft	
2.2.2.1	Zahl der Anfragen	
	- persönlich/telefonisch	nicht erfaßt
	- schriftlich	38
2.2.2.2	Führungen	8
	- für Universität	6
	- für Schulen	2
2.2.3	Signier- und Bibliographierdienst	
	a. Signierpflicht	ja
	b. Zahl der bearbeiteten Bestellzettel aus dem ALV (gebender LV)	49.840
	- Direktbestellungen (BRD)	48.213
	- Internationaler LV	1.627
	- Leitbibliotheken	100
	c. Zahl der für den ALV bearbeiteten Bestellzettel (nehmender LV)	14.939
2.2.4	Informationsvermittlung	entfällt
2.2.5	Maschinelle Buchdatenerfassung (bis 31.12.92)	
	a. Geschlossenes Magazin	1.275
	b. Offenes Magazin	1.175
	c. Lehrbuchsammlung	117

2.3	Benutzung	
2.3.1.1	Benutzer (s. Bericht StUB)	
2.3.1.3	Öffnungszeiten	
	a. Zahl der Öffnungstage im Jahr	293
	b. Zahl der Öffnungstunden in der Woche	61
2.3.2	Magazin	
	a. Aufstellungen: Anteil der geschlossenen Magazinbestände	ca. 50 %
2.3.3	Benutzung am Ort	
2.3.3.1	Präsenzbestände	
	a. Aufstellung: Anteil der Präsenzbestände in Prozent	ca. 50 %
	b. Umfang der Präsenzbestände in Buch- binderbänden	ca. 500.000
	c. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen in den Lesesaal	8.796
	d. Lesesaalbenutzungen	69.883
	e. Mikroformen	281
	f. Nutzung der Präsenzbestände	27.721
2.3.3.2	Ausleihbestände	
	a. Bestellungen insgesamt	83.130
	b. Positiv-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt (ohne Lesesaal)	80.897 72.191
	c. Negativ-Erledigungen nach Bestellungen insgesamt	1.137
	davon verliehen bzw. nicht benutzbar	875
	d. Vormerkungen	nicht erfaßt
	e. Erinnerungen und Mahnungen	nicht erfaßt
	f. Entleihungen nach physischen Ein- heiten insgesamt	72.191
	davon Verlängerungen nach physischen Einheiten	nicht erfaßt

2.3.3.3 Lehrbuchsammlung

Bestand	8.562
nach unterschiedlichen Titeln	1.282
Zugang	77
Abgang phys. Einheiten	189
Ausgaben für Erwerb	4.560
Benutzung: Zahl der Öffnungstage im Jahr	247
Öffnungsstunden in der Woche	39
Entleihungen nach phys. Einheiten	33.903

2.3.4. Auswärtiger Leihverkehr

a. Gebender Leihverkehr

1. Zahl der erhaltenen Bestellungen insgesamt	49.840
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	36.305
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	28.064
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	13.535
darunter verliehen bzw. nicht nutzbar	5.149

b. Nehmender Leihverkehr

1. Zahl der abgesandten Bestellungen insgesamt	14.939
2. Zahl der positiv erledigten Bestellungen insgesamt	13.040
3. Zahl der davon durch Kopien erledigten Bestellungen insgesamt	10.274
4. Zahl der negativ erledigten Bestellungen insgesamt	2.250

2.3.5 Kopierdienst, Fotolabor

a. Zahl der angefertigten Kopien	240.085
----------------------------------	---------

2.3.7 Bücherautodienst

s. Bericht StUB

3. Bibliothek und Bibliothekssystem

3.1.2 Universitäres Bibliothekssystem

s. Bericht StUB

4. Bilanz

Mittel für Buchkauf und andere sächliche Aufwendungen

A. Zur Verfügung stehende Gelder

a) Haushaltsmittel ATG 71, Senckenbergische Bibl. Haushaltsansatz	1.013.000,--	
Soll-Saldo 1991	- 103.000,71	
		<u>909.899,29</u>
b) Haushaltsmittel ATG 71, Fachbereich Chemie Haushaltsansatz	170.050,--	
Sondermittel	9.360,--	
Soll-Saldo 1991	- 1.644,36	<u>177.765,64</u>
c) Zuwendungen der DFG Haushaltsansatz	657.500,--	
Haben-Saldo 1991	<u>31.577,43</u>	<u>689.077,43</u>
d) Zuwendungen Außenstehender, Spenden	168.966,50	
Drittmittelförderung	15.730,--	
Sondermittel	40.000,--	
Einnahmen Kopierdienst	94.217,39	
Haben-Saldo Kopierdienst 1991	<u>68.735,94</u>	<u>387.649,83</u>
e) Einnahmen zur Verstärkung d. Ausgaben, ATG 71	404,80	<u>404,80</u>
Zur Verfügung stehende Gelder insgesamt		2.164.796,99

B. Ausgaben

a) Senckenbergische Bibliothek, Landesmittel (Dritt- u. Sondermittel)		
Buchausgaben Inland	296.787,76	
Buchausgaben Ausland	469.977,06	
Einbandkosten	136.983,38	
Sachausgaben	<u>83.205,01</u>	<u>986.953,21</u>

Übertrag: 986.953,21

Übertrag:		986.953,21
b) Fachbereichsbibliothek Chemie (Sondermittel enthalten)		
Buchausgaben Inland	25.208,30	
Buchausgaben Ausland	139.090,10	
Einbandkosten	8.543,--	
Sachausgaben	1.105,45	173.946,85
c) Senckenberg. Bibl., DFG-Gelder		
Buchausgaben Inland	7.994,37	
Buchausgaben Ausland	620.978,40	
Einbandkosten	50.350,98	679.323,75
d) Zuwendung Außenstehender - Spenden	107.005,05	
Dritt-, Sondermittel in der Ausgabenaufstellung der SeB, Landesmittel enthalten	0,00	
Kopierdienst: Material, Mieten, Wartung, Reparatur	54.219,50	161.224,55
e) Guthaben und Soll-Salden (SeB + Fachbereich Chemie)		
Saldo 1992	- 17.100,33	
Guthaben DFG	9.753,68	
Guthaben Kopierdienst	108.733,83	
Guthaben Spendenkonto	61.961,45	163.348,63
Ausgaben + Guthaben insgesamt:		2.164.796,99

III. Sonderaufgaben:

1. Überregionale Literaturversorgung im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Die Senckenbergische Bibliothek betreut die Sondersammelgebiete 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie.

1.1 Erwerbung durch Kauf

a) 1992 wurden aus DFG-Mitteln erworben:

- Monographien, ausl.	DM 139.737,01	1.416 Bde
- Zeitschriften, ausl.	" 521.463,11	2.052 "
- Monographien, dt.	" 7.994,37	99 "
- Mikroformen	" 8.516,30	126 "
- Ergänzende Maßnahmen	1.612,96	21 "
Summe:	DM 679.323,75	3.714 Bde

b) Der Eigenanteil der Senckenbergischen Bibliothek an ausländischer Literatur betrug 1992:

- Monographien	DM 48.431,10	489 Bde
- Zeitschriften	" 174.005,33	838 "
- Mikroformen	" 2.324,71	30 "
- Ergänzende Maßnahmen	" 427,26	7 "
Summe:	DM 225.188,40	1.364 Bde

c) Für deutsche biologische Literatur wurden 1992 verausgabt:

- Monographien	DM 38.130,86	431 Bde
- Zeitschriften	" 81.459,94	187 "
Summe:	DM 119.590,80	618 Bde

d) Zusammenfassung:

- DFG-Mittel incl. Einbd.	DM 679.323,75	3.714 Bde
- Eigenanteil und dt. biol. Lit.	" 344.779,20	1.982 "
Summe:	DM 1.024.102,95	5.696 Bde

1.2 Erwerbung durch Tausch

Zu diesen durch Kauf erworbenen 5.696 Bänden kamen 1992 weitere 2.159 Bände biologischer Literatur durch den Tauschverkehr der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft oder als Geschenk hinzu.

Insgesamt wurden 7.855 Bände erworben. Die Anzahl biologischer Dissertationen wurde nicht gesondert erfaßt.

Die Literatur, welche die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft der Senckenbergischen Bibliothek zur Verfügung stellt, besteht überwiegend aus Zeitschriften, aber auch aus Monographien. Sie bedeutet eine wesentliche Ersparnis sowohl für die Universität Frankfurt als auch für die Deutsche Forschungsgemeinschaft. Darüber hinaus ermöglicht der Tauschverkehr, zahlreiche Publikationen, z.B. Schriften von biologischen Gesellschaften, zu erwerben, die durch Kauf gar nicht oder nur schwer erhältlich sind. Der Wert der Tauschbeziehungen ist sehr groß; denn der Tausch hat bald nach Gründung der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (1817) begonnen und besteht ununterbrochen bis heute.

1.3 Erwerbung durch Geschenk

Gegenüber der Erwerbung biologischer Literatur durch Kauf und Tausch stand die Erwerbung durch Geschenk merklich zurück. Hervorzuheben ist die Tauschstelle der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die - wie in den vergangenen Jahren - die dort eingegangene biologische Literatur der Senckenbergischen Bibliothek überließ.

Die Bedeutung der Sondersammelgebiete

Die Sondersammelgebiete der Senckenbergischen Bibliothek gehören zu dem Verteilungsplan der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der von Staats-, Hochschul-, Spezialbibliotheken und zentralen Fachbibliotheken getragen wird (siehe Jahrbuch der deutschen Bibliotheken, Bd. 54, 1991). Jede der beteiligten Bibliotheken muß ihre Sondersammelgebiete ohne Einschränkung betreuen können, damit die überregionale Literaturversorgung gewährleistet bleibt.

Die Arbeiten für die Sondersammelgebiete (Allgemeine) Biologie, Botanik, Zoologie wurden 1992 in vollem Umfang weitergeführt. Die Grenzbereiche der Biologie, besonders der Biochemie, Physik, Chemie, Medizin, konnten 1992 auch nicht mehr in bescheidenem Umfang aus Bibliotheksmitteln ergänzend erworben werden.

Biologische Zeitschriften

1991	ausl. Kauf		ausl. Tausch		ausl. Gesch.		deutsch Kauf		deutsch Tausch		deutsch Gesch.	
	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.	Zs.	Ser.
Gesamt Biologie	625	232	481	169	6	4	76	57	94	49	17	10
davon Zugänge	31	8	7	3	-	-	2	2	2	-	2	-
davon Abgänge	12	11	21	2	-	-	4	-	2	-	-	-
Gesamt Botanik	290	81	230	73	4	1	39	19	31	9	6	1
davon Zugänge	14	5	2	2	-	-	1	-	2	2	-	-
davon Abgänge	3	6	9	2	-	-	1	1	1	-	1	-
Gesamt Zoologie	627	108	427	164	3	1	75	20	105	10	32	1
davon Zugänge	43	5	8	4	-	-	2	1	2	-	6	-
davon Abgänge	9	6	6	6	-	-	-	-	6	-	2	-
Gesamt	1.542	421	1.138	406	13	6	190	96	230	68	55	12
Summen	<u>1.963</u>		<u>1.544</u>		<u>19</u>		<u>286</u>		<u>298</u>		<u>67</u>	
	<u>3.526</u>						<u>651</u>					

4.177

Erwerbungsstatistik 1992 SSGG 12 - 12,1 - 12,2 Biologie, Botanik, Zoologie

	12 Biologie		12,1 Botanik		12,2 Zoologie		Summe	
	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde	DM	Bde
Monographien DFG	68.080,75	624	35.294,68	357	36.052,95	435	308,63 139.428,38 <u>139.737,01</u>	(Buchb.) 1.416
" Eigenl.	25.971,57	214	6.032,65	77	16.426,68	198	48.431,10	489
" dt/DFG	3.446,65	40	1.439,02	21	3.108,70	38	7.994,37	99
" dt. Lit.	20.848,78	221	10.661,08	122	6.621,00	88	38.130,86	431
Zeitschrift.DFG	292.587,07	926	42.277,97	226	136.555,72	900	50.042,35 471.420,76 <u>521.463,11</u>	(Buchb.) 2.052
" Eigenl.	87.363,57	366	24.827,49	183	61.814,27	289	174.005,33	838
" dt.Lit.	47.479,53	74	15.500,69	43	18.479,72	70	81.459,94	187
Mikrof. DFG	3.095,28	44	1.069,17	13	4.351,85	69	8.516,30	126
" Eigenl.	-, -	-	-, -	-	2.324,71	30	2.324,71	30
Erg. Maß. DFG	-, -	-	296,45	15	1.316,51	6	1.612,96	21
" Eigenl.	427,26	7	-, -	-	-, -	-	427,26	7

DM 1.024.102,95 5.696 Bde
=====

Biologie - Zeitschriften

	1989		1990		1991		1992	
	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.	ausl.	dt.
Biologie	1448	277	1480	295	1514	301	1517	303
Botanik	655	97	671	101	676	103	679	105
Zoologie	1232	220	1252	236	1297	240	1330	243
Gesamt:	3335	594	3403	632	3487	644	3526	651
Summe:	3929		4035		4131		4177	

2. Sammlung deutscher Drucke 1801 - 1870

Seit November 1970 wird die Senckenbergische Bibliothek seitens der DFG als Archivbibliothek für Medizin und beschreibende Naturwissenschaften angesehen, wenn auch dieser Titel keine finanzielle Förderung einschloß. Den Titel erhielt die Bibliothek nicht zuletzt wegen der für das 19. Jahrhundert umfangreichen Literatursammlung. Grundstock der Sammlung war die Stiftung Senckenbergs, die im 19. Jahrhundert durch die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung für Medizin weitergeführt wurde.

Für die Vermehrung der naturwissenschaftlichen Bestände sorgte in vorbildlicher Weise die Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft ab 1817.

Die Bestände sind repräsentativ für das 19. Jahrhundert, aber nicht umfassend oder gar vollständig, soweit es deutschsprachige Literatur betrifft. Erstmals hatte die Stiftung Volkswagenwerk die Senckenbergische Bibliothek 1970 beim Ankauf von 11.500 medizinischen und naturwissenschaftlichen Dissertationen des Zeitraumes 1576 - 1869 gefördert.

1990 wurde die Senckenbergische Bibliothek durch die Stiftung Volkswagenwerk in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst in das kooperative Erwerbungsprogramm "Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912" mit einbezogen (s. auch Jahresbericht der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main 1990).

An der "Sammlung deutscher Drucke 1450 - 1912" beteiligen sich die Bayerische Staatsbibliothek München für den Zeitraum 1450 - 1600, die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel für den Zeitraum 1601 - 1700, die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek in Göttingen für den Zeitraum 1701 - 1800, die Stadt- und Universitätsbibliothek/Senckenbergische Bibliothek Frankfurt am Main für den Zeitraum 1801 - 1870 und die Staatsbibliothek zu Berlin für den Zeitraum 1871 - 1912. Ab 1913 wird das gesamte deutschsprachige Schrifttum von der Deutschen Bibliothek gesammelt.

Sammelgegenstand sind alle gedruckten Bücher in deutscher Sprache und fremdsprachige Publikationen, die im zusammenhängenden deutschsprachigen Raum erschienen sind.

Die Sammlung aller beteiligten Bibliotheken ersetzt somit eine deutsche Nationalbibliothek, die es für die Zeit vor 1913 nicht gibt.

Träger der Förderungsmaßnahme für das Zeitsegment 1801 - 1870 ist die Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt, die entsprechend der fachlichen Aufteilung zwischen beiden Bibliotheken die Senckenbergische Bibliothek mit einbezieht.

Zur Bewältigung des Projektes durch die Senckenbergische Bibliothek stellte die Stadt- und Universitätsbibliothek aus Förderungsmitteln der Senckenbergischen Bibliothek eine halbe Stelle der Verg.Gr. Vb für Vorakzession und Akzession zur Verfügung. Die Katalogisierung erfolgt zusätzlich zentral bei der Stadt- und Universitätsbibliothek; nach dem Durchlaufen des Geschäftsganges werden die Neuerwerbungen der Senckenbergischen Bibliothek ihrem Bestand eingegliedert.

Im Rahmen des Gesamtansatzes für die Erwerbung beider Bibliotheken in Höhe von DM 713.250,- standen der Senckenbergischen Bibliothek im Jahre 1992 DM 168.250,- zur Verfügung.

Verfügungsetat	DM	168.250,--
Ausgaben	DM	166.926,--
Übertrag auf 1993	DM	1.324,--
Durchschnittspreis	DM	316,--
Erwirtschaftete Rabatte	DM	3.814,--

Bestellungen	497
Bucheinheiten	500

Aufschlüsselung nach Fächern:

Mathematik	54	Bände
Naturwiss., allg.	18	"
Physik	55	"
Chemie	28	"
Geowissenschaften	26	"
Biologie	1	"
Botanik	20	"
Zoologie	35	"
Medizin/Pharmazie	202	"
Technik	15	"
Land- u. Forstwirtschaft	46	"
	<u>500</u>	Bände

Die Förderung durch die Stiftung Volkswagenwerk soll bis 1994 fortgeführt werden.

IV. Ausstellungen, Veröffentlichungen

1. Ausstellungen:

19.11.1991 - 31.01.1992, Verlängerung bis 12. Februar 1992
Reise nach Surinam, Pflanzen- und Landschaftsbilder der
Louise von Panhuys 1763-1844.

2. Beteiligung an folgenden Ausstellungen:

31.08.1991 - 01.01.1992: "Eine neue Zeit...!"
Elektrizität und Zivilisation 1891.
Frankfurt am Main: Historisches Museum

01.07.1992 - 26.07.1992: Hexen-Bilder und Wirklichkeit.
Alzey: Museum Alzey

18.09.1992 - 03.01.1993: Neue Welten - Neue Wirklichkeiten
Amerika 1492 - 1992

Berlin: Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Museum für Völkerkunde, Ibero-Amerikanisches Institut), Martin-Gropius-Bau.

08.10.1992 - 12.04.1993: Afrika in Amerika. Eine Ausstellung
zum Kolumbusjahr 1992

Hamburg: Hamburgisches Museum für Völkerkunde

3. Veröffentlichungen:
keine

Frankfurt am Main, den 01.03.1992

H. Burkhardt

H. Burkhardt
Geschäftsführender Leiter
der Senckenbergischen Bibliothek

B. Dugall

B. Dugall
Direktor der Senckenbergischen
Bibliothek und Bibliothekar
der Universität